



7. Europäische Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft „Den Jahren Leben geben“

Gustav-Stresemann-Institut, Bonn, 13. und 14. März 2014

Erster Johannes Feest – Preisträger

Der erste Preisträger des Johannes Feest – Preises ist Arzt für innere Medizin und hat eine lange medizinische Karriere als Spezialist der Onkologie hinter sich. Viele Jahre lang hat er im Wiener Kaiser Franz Josef Spital eine Abteilung geleitet, und die rasche Weiterentwicklung medizinischer Technologie in Österreich unterstützt und an Konsensus-Konferenzen mitgewirkt. Als Professor an der medizinischen Universität ist er auch gewohnt, sein Wissen weiterzugeben und Menschen auszubilden. Das ist der eine wesentliche Arbeitsstrang des Preisträgers.

Nach seiner Pensionierung fühlt sich der Preisträger noch immer fit genug um seinen Erfahrungsschatz jenen Menschen zu Gute kommen zu lassen, die auf dieser Welt besonders benachteiligt sind. Und dass sind vor allem auch Gefangene. Während seiner mehr als 20-jährigen Arbeit in Wien-Favoriten als Anstaltsarzt und später als Berater des Justizministeriums hat es viele Erlasse gegeben, die progressiven Inhalt hatten, und die stets seinen Namen trugen.

Seit 2005 ist er für verschiedene internationale Organisationen in vielen Ländern tätig (z.B. für Ärzte ohne Grenzen in Jordanien, Kirgisistan, Liberia, Myanmar (Burma) oder für den Europarat in Moldawien und der Ukraine.

Vor allem seine Arbeiten zu medizinischer Ethik in Gefängnissen sind international wegweisend und haben die Diskussion um Strafvollzugspolitiken in vielen Ländern maßgeblich beeinflusst. Er hat viel dazu beigetragen, dass Mediziner sich ihrer Rolle in der Totalen Institution Gefängnis bewusst werden, und dass die Versorgungsqualität Gefangener durch klare Regeln, Standards und Gesetze verbessert wird.

Die Jury* hat sich keinen würdigeren ersten Preisträger des Johannes Feest – Preises vorstellen können. Der erste Preisträger des Johannes Feest – Preises ist:

Professor Dr. Jörg Pont aus Wien!

Bonn, März 2014

* Vertreter der Veranstaltergruppe

7. Europäische Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft am 13. und 14. März 2014 in Bonn

Veranstalter: akzept e.V., Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Institut für Suchtforschung an der FH Frankfurt am Main; WIAD gem. e.V., Schweizer Haus Hadersdorf, Hôpitaux Universitaires de Genève

Kontakt: akzept e.V. Konferenzorganisation - Christine Kluge Haberkorn - akzeptbuero@yahoo.de – Tel. +49 (0) 30 827 06 946